

Rundschreiben



Sehr geehrte Waldbesitzerin, sehr geehrter Waldbesitzer,

April 2017

in diesem Rundschreiben finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- **Holzmarktlage**
- **Pflanzenvorbestellung Herbst 2017**
- **Aktuelle Borkenkäferlage**
- **Mitgliederlehrfahrt**
- **Rettungskette Forst**
- **Einladung Mitgliederversammlung**
- **Kyrill Kaiser neuer Revierleiter**
- **Kontaktdaten**

Aktuelle Holzmarktlage

Die aktuelle Situation am Holzmarkt ist stark geteilt. Aufgrund der guten Konjunktur ist bei den Großsägewerken eine starke Nachfrage nach frischen Fichtenfixlängen zu verzeichnen. Ein Preiszuschlag von 5 Euro pro Festmeter wurde kürzlich ausgehandelt. D. h. Fichte Fixlänge B ab 2b+ liegt bei 90 Euro/fm zzgl. MwSt. Die Verträge wurden bis in den Herbst abgeschlossen.

Der Fichtenstammholzpreis ist gleichbleibend wie im Winter. Die Aufnahmefähigkeit der örtlichen Säger ist erschöpft. Deren Holzlager sind voll.

Bei der Kiefer gibt es bei den Fixlängen wie auch beim Stammholz Absatzprobleme. Die Vermarktung gestaltet sich schwierig.

Beim Faserholz sieht die Lage anders aus. Der Verkauf von frischer Ware ist kein Problem.

Die Verträge laufen ebenfalls bis in den Herbst bei einem Auszahlungspreis für den Waldbesitzer von 32 Euro pro Raummeter netto.

Der Hackschnitzel- wie auch der Brennholzmarkt ist immer noch komplett erschöpft. Es gibt keine Nachfrage!

Vorbestellung Forstpflanzen Herbst 2017

Wegen der allgemein hohen Nachfrage nach Forstpflanzen gestaltet sich die Beschaffung einiger Pflanzen zunehmend schwieriger. Vor allem Weißtannen und Douglasien im Topf sind Mangelware. Auch bei wurzelnackten Forstpflanzen wie z. B. Stiel- und Traubeneichen übersteigt die Nachfrage das vorhandene Angebot.

Deswegen bitten wir die Waldbesitzer, die Forstpflanzen über die WBV beziehen wollen und wissen, dass im Herbst größere und/oder geförderte Anpflanzungen auf dem Plan stehen, diese immer sobald wie möglich in der Geschäftsstelle anzumelden.

Auch Anpflanzungen die von der WBV durchgeführt und organisiert werden sollen sind immer baldmöglichst anzumelden.

Aufgrund der geringen Kapazitäten waren wir im Frühjahr auf der Suche nach weiteren Bezugsquellen für Topfpflanzen und haben uns bei der Firma Lieco, von deren qualitativ hochwertigen Topfpflanzenproduktion, überzeugen können. Wir versuchen für den Herbst eine Sammelbestellung bei der Firma Lieco zu organisieren. Da diese aber meist über ein halbes Jahr im Voraus ausverkauft ist, bitten wir alle Interessenten sich bis spätestens Dienstag, 30. Mai 2017, in der Geschäftsstelle

zu melden und ihre Reservierung durchzugeben.

Alle Bestellungen die wie gewohnt im Herbst gemacht werden, werden von den altbewährten Lieferanten bezogen.

Was macht denn der Käfer?

Das fragen sich jetzt im Frühling viele Waldbesitzer. Die kurze Antwort: unübersichtlich, jetzt nochmal kontrollieren, vor allem Bestandsränder und Käferlöcher des Vorjahres/Winters. Nun die Langfassung. Der Buchdrucker ist im September 2016 nochmal geschwärmt. Was sehr ungewöhnlich ist. Ich kenne diese Situation überhaupt nicht, ältere Kollegen auch nicht. Die Eiablage hat stattgefunden. Und jetzt wird es unübersichtlich. Kam die Rinde im Winter schon runter, hat das der Altkäfer überlebt. Die Eier und Larven allerdings nicht. Blieb die Rinde dran hat er sich ungestört entwickelt. Der Frost hat keinen Einfluss. Die aktuelle Lage stellt sich so da: teilweise noch grüne Bäume verlieren im Kronenbereich kleinflächig die Rinde, teilweise werden befallene Bäume jetzt braun. Dort ist der Käfer noch unter der Rinde. Es macht also Sinn nochmal zu kontrollieren und diese Bäume sofort zu entfernen. Und nun die forstliche Glaskugel, also die Prognose: die späte Eiablage hat dem Käfer eher geschadet. Es ist viel Brut kaputt gegangen, da häufig die Rinde abgefallen ist. Allerdings kann sich die Population sehr schnell wieder aufbauen. Wie immer wird das Wetter entscheidend sein. Der Kupferstecher scheint den Winter sehr gut überstanden zu haben.



Kupferstecher mit lebendiger Brut, der Baum war noch grün, nur ein kleines Stück Rinde (vielleicht handtellergrößer) ist abgefallen



Buchdrucker mit lebendiger Brut, der Altkäfer wird die nächsten Tage ausfliegen, die Brut braucht noch 2 bis 4 Wochen

Kyrill Kaiser,

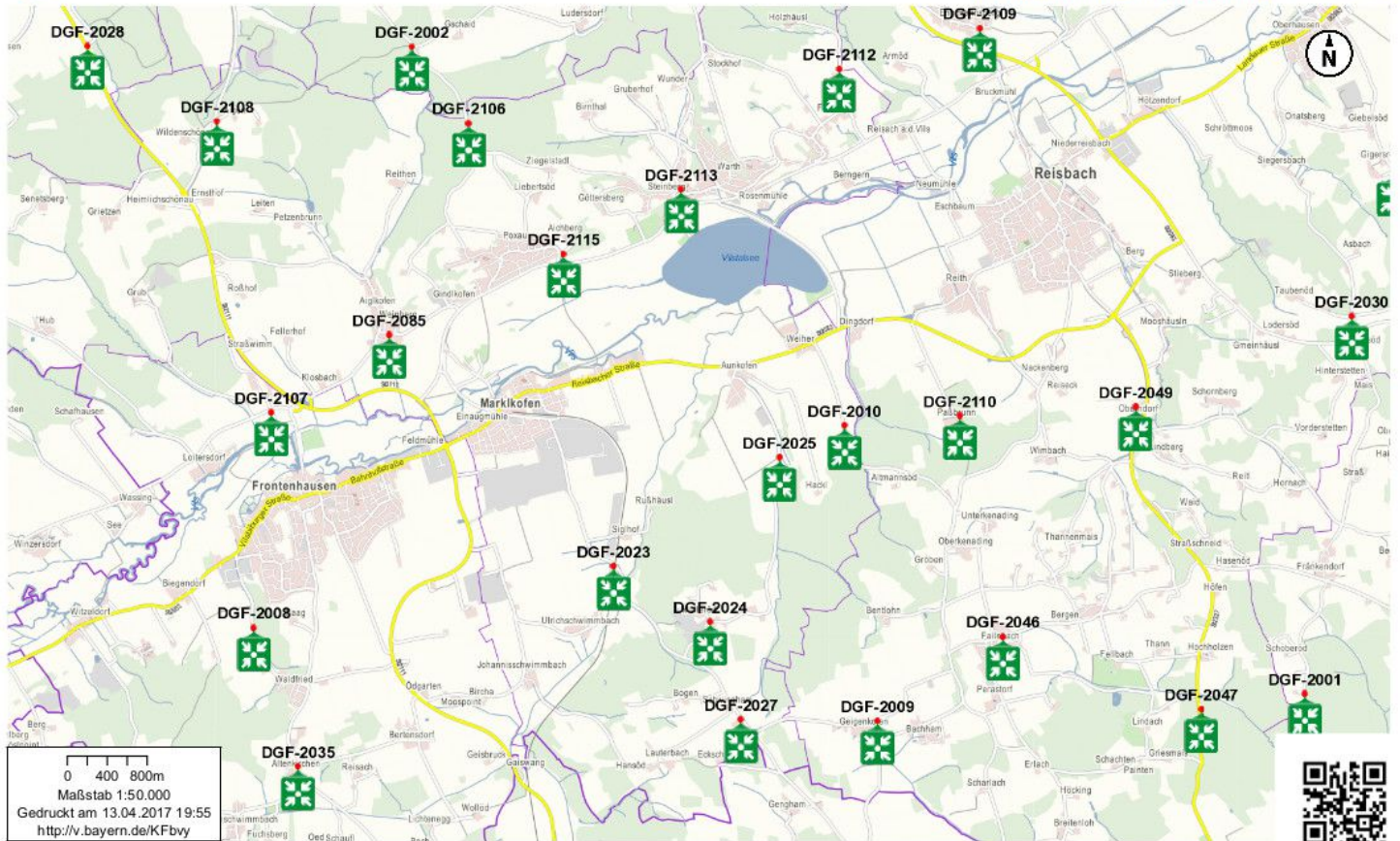
Forstlicher Berater WBV und Revierleiter

Mitgliederlehrfahrt

Auch heuer findet wieder unsere beliebte Mitgliederlehrfahrt statt. Ziel ist diesmal Neumarkt in der Oberpfalz, der neue Wirkungskreis von unserem ehemaligen langjährigen Forstlichen Berater und Revierleiter in Reisbach Christian Kleiner. Dieser wird uns den Tag über begleiten. Das Programm steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ganz fest. Dies wird aber rechtzeitig bekannt gegeben. Die Fahrt ist voraussichtlich am Donnerstag, 7. September 2017.

Links: Suchbild mit aktuellem Käferbefall - jetzt heißt es schnell handeln, bevor der Käfer schwärmt

Rettungskette Forst



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2017, www.fovgis.bayern.de

Waldarbeit ist trotz aller Fortschritte beim Arbeitsschutz eine äußerst gefährliche Tätigkeit. Bei forstlichen Arbeiten kommt es in Bayern zu mehreren tausend Unfällen pro Jahr. Die Unfälle sind nicht selten schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung. Da sich diese Unfälle in der Regel in wenig erschlossenen Gebieten ereignen und diese Orte in einer Notfallsituation verbal oft schwer zu beschreiben sind, finden Rettungskräfte den Unfallort häufig nicht selbstständig. In den überwiegenden Fällen ist es notwendig, die Rettungskräfte durch Dritte zum Unfallort zu führen.

Dazu sind eindeutige Treffpunkte für Kontaktperson und Rettungsdienst sehr wichtig. Die Festlegung und Bekanntgabe der

Rettungstreffpunkte ist wesentlicher Bestandteil der Rettungskette Forst. Die Bayerische Forstverwaltung hat seit Juni 2013 bayernweit Rettungstreffpunkte für private und körperschaftliche Waldbesitzer erfasst. Sie ergänzt dadurch die bereits festgelegten Rettungstreffpunkte für den Staatswald.

Smartphone-App "Hilfe im Wald"

Mit einer kostenlosen Smartphone-App können die Rettungstreffpunkte auch per Handy schnell abgerufen werden. In den bekannten App-Stores steht die App "Hilfe im Wald" für alle Betriebssysteme zum Download bereit (Android, WindowsPhone und Apple iOS - Diese muss runtergeladen und auch geöffnet werden, da sich die Daten erst beim erstmaligen Öffnen komplett installieren.)

Alle Mitglieder der Waldbauernvereinigung Reisbach werden hiermit eingeladen zur

63. Mitgliederversammlung

**am Mittwoch, 17. Mai 2017, um 19.30 Uhr,
im Gasthaus Neumeier in Obermünchsdorf**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Tätigkeitsbericht
2. Geschäftsbericht 2016 und Bericht zur aktuellen Holzmarktlage
3. Vorstellung des Jahresergebnisses für das Jahr 2016
4. Jahresprüfbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft und der Geschäftsführung
6. Wahl der Vorstandschaft
7. Hauptreferat der Firma Fenecon zum Thema „Strom wirtschaftlich nutzen...“
8. Grußworte
9. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Nach dem offiziellen Teil Ende der Versammlung erhält jeder Besucher eine Brotzeit!

Karl Vilsmeier, 1. Vorsitzender

(Änderungen vorbehalten!)

Neuer Revierleiter im Forstrevier Reisbach



Nach einem dreiviertel Jahr ist nun endlich das Forstrevier in Reisbach wieder fest besetzt.

Neuer Revierleiter ist Herr Kyrill Kaiser.

Nach langjähriger Tätigkeit als Leiter des Forstreviers in Landau, bei der er auch vielen Reisbacher Waldbesitzern ein Begriff geworden sein dürfte, wechselte Herr Kaiser kürzlich auf Reisbach.

Hier ein Kurzprofil unseres neuen Försters:

- Kyrill Kaiser
- 39 Jahre
- seit 2006 in Landau
- wohnhaft in Niederhausen
- Telefonnummer: 08734/231
- Handy (Achtung neu!): 0170/8465808

Präsenzzeit im Büro in der Frontenhausener Str. 4: dienstags von 9-12 Uhr

Wir freuen uns sehr, über die Entscheidung des Ministeriums.

Auf eine gute langjährige Zusammenarbeit!

So erreichen Sie uns:

**Waldbauernvereinigung Reisbach w. V.
Frontenhausener Straße 4
94419 Reisbach**

Telefon.....08734/ 93 95 128

Fax08734/ 93 95 129

Mobil Armin Maier.....0175/4 33 73 15

Mobil Helmut Kustermann....0175/4 34 93 13

Internet: www.wbv-reisbach.de

E-Mail: info@wbv-reisbach.de

Bürozeit:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und nach Bedarf